

Die Präsidentin



SELBSTERKLÄRUNG ZUM QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig und Berlin ist das nationale Metrologieinstitut und die technische Oberbehörde der Bundesrepublik Deutschland für das Messwesen. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Abgeleitet aus der originären Verantwortung des Staates für die Einheitlichkeit des Messwesens liegt der PTB ein Auftrag von Verfassungsrang zugrunde. Ihre Aufgaben ergeben sich aus ihrer Satzung und beruhen im Einzelnen auf Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien. Zentrale Aufgabe der PTB ist es, die gesetzlichen Einheiten in Übereinstimmung mit dem Internationalen Einheitensystem (SI) darzustellen, zu bewahren und weiterzugeben. Sie steht damit an oberster Stelle der metrologischen Hierarchie in Deutschland.

Die PTB betreibt ein integriertes Qualitätsmanagementsystem, das die Tätigkeitsbereiche Forschen, Messen und Beraten in vier ineinander verzahnten Geschäftsbereichen Grundlagen der Metrologie, Metrologie für die Wirtschaft, Metrologie für die Gesellschaft und internationale Angelegenheiten umfasst.

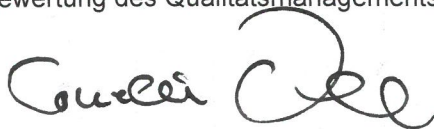
Durch das Qualitätsmanagementsystem der PTB werden die gesetzlichen Anforderungen und die Anforderungen der **DIN EN ISO/IEC 17 025** in vollem Umfang erfüllt und damit auch die Grundsätze der **DIN EN ISO 9001**. Die PTB entspricht in allen ihren Tätigkeitsfeldern den Anforderungen der **Leitlinien und Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**. Darüber hinaus werden für Referenzmaterialien im Bereich der Chemie die Anforderungen der **DIN EN ISO 17 034** erfüllt.

Die PTB erfüllt die Anforderungen an Konformitätsbewertungsstellen und ist Benannte Stelle 0102 nach europäischen Richtlinien. Dabei werden die Anforderungen der **DIN EN ISO/IEC 17 065** erfüllt.

Alle Anforderungen sind Grundlage eines internen Selbstbewertungsprozesses zur ständigen Verbesserung und zur Aufrechterhaltung der hohen Qualität der Leistungen der PTB. Unterstützt wird dieser Prozess durch das Kuratorium der PTB, besetzt mit leitenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Ministerien. Die permanente Evaluation des aktuellen Aufgabenspektrums und die Ausrichtung auf zukünftige Fragestellungen stehen dabei im Vordergrund.

Zur Sicherstellung der weltweiten Einheitlichkeit der Maßeinheiten arbeitet die PTB mit anderen metrologischen Einrichtungen auf internationaler Ebene im Rahmen der Meterkonvention und der Organisation Internationale de Métrologie Légale (OIML) sowie auf europäischer Ebene mit der European Association of National Metrology Institutes (EURAMET) und der European Cooperation in Legal Metrology (WELMEC) zusammen.

Darüber hinaus wurde von der PTB das multilaterale Abkommen (CIPM-MRA) zur gegenseitigen Anerkennung der nationalen Normale und der entsprechenden Ergebnisberichte unterzeichnet. Es basiert auf einem intensiven Austausch von Forschungsergebnissen, umfangreichen internationalen Vergleichsmessungen, Offenlegung von Ergebnissen und Messmöglichkeiten und der jährlichen Bewertung des Qualitätsmanagements durch internationale Fachexperten von EURAMET.



Prof. Dr. Cornelia Denz

Braunschweig, 16. 12. 23

600 01 t